

	Object: Taler der Fürstpropstei Ellwangen, 1689 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory number: MK 25773
--	---

Description

Die Umwandlung der reichsunmittelbaren Benediktinerabtei Ellwangen in ein Chorherrenstift im 14. Jahrhundert läutete ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadt ein. Das Wappen der Abtei, eine Mitra, wurde dabei von den Fürstpropsten auf ihren Münzprägungen übernommen, die Anfang des 17. Jahrhunderts einsetzen. Die Stadt Augsburg diente hierbei lange als zuständige Kreismünzstätte, häufig symbolisiert durch die Darstellung des Stadtpyrs..

Unter Fürstpropst Heinrich Christoph von Wolfframsdorf entstand dieser Taler, dessen Vorderseite ein nach rechts gerichtetes Brustbild des Münzherrn, umgeben von dessen Herrschertitulatur in der Umschrift, zeigt. Die Initialen am rechten Arm des Dargestellten verweisen auf den Augsburger Stempelschneider C(hristoph) I(akob) L(eherr), der wegen Falschmünzerei im Jahr 1707 hingerichtet wurde. Auf der Rückseite finden sich der reich verzierte, geviertes Wappenschild mit Mitra der Propstei und Familienwappen sowie der Wahlspruch des Münzherrn DEXTERA DOMINI FECIT VIRTUTEM („Die rechte Hand Gottes gab Kraft“), ein Vers aus dem Psalter (Ps 117,16).

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 44,7 mm, Gewicht: 30,41 g

Events

Created	When	1689
---------	------	------

Created	Who	Christoph Jakob Leherr (1647-1707)
	Where	Augsburg
	When	1689
Commissioned	Who	Johann Christoph Hohleisen
	Where	
	When	
Was depicted (Actor)	Who	Heinrich Christoph Wolframsdorf (1646-1689)
	Where	Fürstpropstei Ellwangen
	When	
	Who	Heinrich Christoph Wolframsdorf (1646-1689)
	Where	

Literature

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- Mayer, Curt (1980): Münzen und Medaillen der Fuerstpropstei Ellwangen. Stuttgart